

Germany-Hanover: Construction-site supervision services
OJ S 140/2020 22/07/2020
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr –
Geschäftsbereich Hannover

Postal address: Dorfstraße 17-19

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30519

Country: Germany

E-mail: eVergabe-H@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 51139936-0

Fax: +49 51139936-299

Internet address(es):

Main address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YV4Z/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YV4Z>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau und Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grunderneuerung der BAB 37 zwischen der AS Misburg und der AS Beinhorn

Reference number: 03_135432_212188

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die geplante Grunderneuerung der A37 verläuft vom Messeschnellweg (B3) kommend, von der Anschlussstelle Hannover-Misburg (km 17,800, Abs. 30, Stat. 0,0) in nordöstliche Richtung und geht westlich von Burgdorf hinter der Anschlussstelle Beinhorn (km 27,419, Abschnitt 50, Stat. 4,353) in die Bundesstraße 3 über. Die A37 kreuzt im Streckenverlauf die BAB 2 in Höhe km 19,862 (AK Buchholz) und im weiteren Verlauf in km 23,100 die BAB 7 (AK Kirchhorst).

Die A37 wurde Anfang der 1980 Jahre in einem Regelquerschnitt RQ 26 (4-streifig, Fahrbahnbreiten je 3,50 m, Standstreifen 2,50 m, Mittelstreifenbreite 3,00 m) neu hergestellt. Im Mittelstreifen und am äußeren Fahrbahnrand verlaufen die Entwässerungseinrichtungen in Betonbauweise, die überwiegend in offene Vorfluter entwässern. Im Streckenabschnitt befinden sich ca. 15 Verkehrszeichenbrücken und 18 Verkehrsbeeinflussungsanlagen (VBA-Anlagen) sowie ein Überführungsbauwerk und 9 Unterführungsbauwerke.

Die Grunderneuerung umfasst neben der Erneuerung des Straßenoberbaus u. a. die Erneuerung der Schutz- und Leiteinrichtung sowie der Beschilderung, die Sanierung bzw. den Ersatzneubau von VBA-Anlagen, der Entwässerung sowie Bauwerksinstandsetzungen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 900 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: BAB 37 zwischen AS Misburg und der AS Beinhorn BAB 37 30659 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

1. Örtliche Bauüberwachung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Brücken)

Die örtliche Bauüberwachung umfasst das Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag einschließlich der darin festgelegten Termine oder Fristen, sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften unter Berücksichtigung umweltfachlicher Vorgaben.

Die zu erbringenden Leistungen beinhalten insbesondere folgende Teilleistungen:

Erstellen eines Personaleinsatzplanes und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn.

Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes.

1.1. Plausibilitätsprüfung der Absteckung,

1.2. Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB,

1.3. Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung),

1.4. Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers,

1.5. Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote),

1.6. Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen, Transport sämtlicher Proben zum Prüfinstitut (optional),

1.7. Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel,

1.8. Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation),

1.9. Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen,

1.10. Die örtliche Bauüberwachung ist u. a. verantwortlich dafür, dass

— keine Arbeiten ausgeführt werden, für die zur Bauausführung freigegebene Ausführungsunterlagen nicht vorliegen;

— keine prüfpflichtigen Baubehelfe benutzt werden, die noch nicht geprüft und abgenommen sind;

— alle Bauvorgänge, bei denen Kräfte in den Baugrund oder das Bauwerk eingeleitet werden, mit den geprüften Standsicherheitsnachweisen übereinstimmen;

— der Unternehmer seiner Verpflichtung gemäß § 11 der BDV-StB nachkommt.

Die örtliche Bauüberwachung hat einzuschreiten, wenn der Unternehmer die Vorschriften über die Sicherheit auf der Baustelle verletzt, besonders auch dann,

wenn die Baustelle ruht oder die Arbeiten unterbrochen sind. Sie trägt die Verantwortung für die Sicherheit auf der Baustelle, wenn das einzelne Bauwerk abgenommen,

Die Baumaßnahme als Ganzes aber noch nicht fertig gestellt ist.

— Alle bei der Bauüberwachung festgestellten Verstöße oder sonstige bedeutsame Umstände oder Ereignisse sind unter Angabe von Tag und Stunde aktenkundig zu machen. Besondere Ereignisse wie z. B. Unfälle sind von dem die Bauaufsicht führenden Beschäftigten dem Baubevollmächtigten anzuzeigen.

1.11. Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr),

1.12. Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen,

1.13. Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.

Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartende Abrechnungssumme,

1.14. Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile sowie der Gesamtanlage und beim Zusammenstellen der im Bauvertrag geforderten Unterlagen,

1.15. Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG. Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung Eigener Signaturkarte und Lesegerät.

1.16. Anpassen des Personaleinsatzplanes für das ÖBÜ-Personal

Hinweis:

Die Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 werden in einem weiteren VgV-Verfahren vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass der AG eine getrennte Auftragsvergabe beabsichtigt und daher eine Vergabe der Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 sowie der ÖBÜ an einen Auftragnehmer nicht erfolgt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams/Gewichtung: / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine/Gewichtung / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Umgang mit der Aufgabenstellung/Gewichtung / Weighting: 35 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 900 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.

Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.

3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber, wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als 3 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswahl der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:
Berufliche Leistungsfähigkeit:

— Projektleiter 50 %;

— Bewerber 50 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Projektleiter und den Bewerber jeweils bis zu 3 abgeschlossene Referenzen (Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.8.2014 und dem 31.7.2020 abgeschlossen worden sein) berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen.

4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geplanter Termin zur Präsentation des Angebotes 18./19.11.2020.

Weitere Informationen siehe EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.1.1. Nachweis über die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden gemäß § 44 VgV

1.1.2. Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist, beizubringen.

1.1.3. Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse,

1.1.4. Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse,

1.1.5. Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen,

a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,

c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.1.6. Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen.

1.1.7. Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.1.8. Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen.

1.1.9. Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.

1.1.10. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB,

1.1.11. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB,

1.1.12. Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.2.1 Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung gemäß 45 (4) Nr. 2 VgV mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung):

- mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden;
- mindestens 5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

Die Ersatzleistungen der Versicherung muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherungsgesellschaft (nicht durch einen Versicherungsmakler) für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall beizubringen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bei BG/ARGE muss die Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

1.2.2 Mindestjahresumsatz des Unternehmens gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 1 000 000 EUR brutto

Bei BG/ARGE ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der BG/ARGE einzeln und für die BG /ARGE insgesamt darzustellen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):

Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Angaben zum Projektleiter:

- berufliche Befähigung;
- persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal 3 werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Örtliche Bauüberwachung an Bundesautobahnen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke/Brücken (im Bestand, keine Neubauprojekte); Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.8.2014 und dem 31.7.2020 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Projektleiters;
- Projektbezeichnung;
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Kurze Beschreibung des Projektes;
- Projektzeitraum;
- Baukosten brutto;
- Randbedingungen;

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV

Ausführungen von Leistungen in den letzten 6 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Angaben zum Bewerber:

- berufliche Befähigung;
- vergleichbare Referenzen des Bewerbers (maximal 3 werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen:

Örtliche Bauüberwachung an Bundesautobahnen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke /Brücken (im Bestand, keine Neubauprojekte)

Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.8.2014 und dem 31.7.2020 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Bewerbers;
- Projektbezeichnung;
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Kurze Beschreibung des Projektes;
- Projektzeitraum;
- Baukosten brutto;
- Randbedingungen.

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Eine vergleichbare örtliche Bauüberwachung einer Bundesautobahn im Bestand mit Baukosten – 10 Mio. EUR brutto für die Verkehrsanlagen und mit Baukosten – 1,5 Mio. EUR brutto für die Ingenieurbauwerke (Brücken)

— Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung

— Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren

— Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV i. V. m. NInG

III.2.2. Contract performance conditions

Zwingende Ausschlussgründe § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB und 123 (4) GWB sowie Fakultative Ausschlussgründe § 124 (1) Nr. 2 GWB

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabeplattform (siehe auch Punkt I.3) bis zum 14.8.2020.

Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6YV4Z

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-2943

Internet address: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Postal address: Göttinger Chaussee 76A
Town: Hannover
Postal code: 30453
Country: Germany
E-mail: poststelle@nlstbv.niedersachsen.de
Telephone: +49 5113034-01
Fax: +49 5113034-2099
Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsvertrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr –
Geschäftsbereich Hannover

Postal address: Dorfstraße 17-19
Town: Hannover
Postal code: 30519
Country: Germany
E-mail: eVergabe-H@nlstbv.niedersachsen.de
Telephone: +49 51139936-0
Fax: +49 51139936-299
Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2020